

Sozialismus noch nicht alle die Waren haben können, die am Ende des Siebenjahrplans beim Übergang zum kommunistischen Aufbau produziert werden.

W a s heißt das, den Bedarf der Bevölkerung „lenken“?

Wir müssen davon ausgehen, daß wir in der Etappe des umfassenden Aufbaus des Sozialismus noch nicht einen Überfluß an Waren produzieren können, daß es in dieser Etappe noch nicht möglich ist, alle vorhandenen Wünsche zu jeder Zeit und in jedem Umfang zu erfüllen.

Wir sollten berücksichtigen, daß sich in der sozialistischen Gesellschaft mit dem Charakter der Arbeit auch die Bedürfnisse der Menschen verändern. Es ändern sich viele aus dem Kapitalismus übernommene Verbrauchsvorstellungen, und es beginnen sich neue Bedürfnisse sozialistischer Art zu entwickeln. Das bedeutet unter anderem, nicht nur das Warenangebot reichhaltiger zu gestalten - zum Beispiel in Form von halbfertigen Gerichten -, sondern auch neue Formen und Methoden der Dienstleistungen zu schaffen, um vor allem die Frauen von der aufwendigen hauswirtschaftlichen Arbeit zu entlasten.

Es muß so produziert werden, daß die Konsumgüter *zweckmäßig, modern, haltbar und schön* sind. Mit den vorhandenen Rohstoffen und durch moderne Technologien muß ein ansprechendes Warenangebot in guter Qualität hergestellt werden, um so von der *Produktion her* die Bedarfsbefriedigung optimal zu beeinflussen. Unsere Vorstellungen und Ideale unterscheiden sich dabei grundsätzlich vom Reklamerummel im Kapitalismus.

Wissenschaft, Produktion und Handel sollten den Menschen helfen, zu einer gesünderen Ernährungsweise überzugehen, die sich auf wissenschaftliche Erfahrungen gründet. Rundfunk, Fernsehen, Presse und die mündliche Propaganda der Kulturfunktionäre sollten in verstärktem Maß dahin wirken, daß die geistigen und kulturellen Bedürfnisse der Menschen gehoben werden, so daß die bereits bestehenden Bildungs-, Kultur- und Unterhaltungseinrichtungen in vollem Umfang ausgenützt werden.

Von der Qualität der Arbeit des Großhandels hängen das Niveau und die Kontinuität der Versorgung der Bevölkerung durch den Einzelhandel in hohem Maße ab. Die Mitarbeiter des Großhandels tragen eine hohe Verantwortung. Sie müssen dafür sorgen, daß nur einwandfreie Waren bedarfsgerecht eingekauft und abgenommen werden, daß rationelle